

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|--|------------|
| Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales | 01.07.2019 |

Bericht zum Bündnis "Mit Frauen in Führung" FEMALE RESOURCES

Mit Datum vom 12.12.2016 ist die Stadt Köln mit weiteren 12 Kölner Unternehmen (DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft GmbH, Delvag Luftfahrtversicherungs-AG, Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V., DuMont Mediengruppe, EUROWINGS GmbH, Evangelischer Kirchenverband Köln und Region, Flughafen Köln/Bonn GmbH, Jobcenter Köln, REWE Group, Sparkasse Köln Bonn, STRÖER, WDR) dem Bündnis „Mit Frauen in Führung“ von FEMALE RESOURCES beigetreten.

Mit den Kliniken der Stadt Köln gGmbH und der Kreissparkasse Köln sind aktuell 15 Unternehmen im Bündnis vertreten.

Mit dem Beitritt geht die Selbstverpflichtung einher, die Potenziale von Frauen zu fördern und den Frauenanteil in Führungspositionen aktiv zu erhöhen. Die Unternehmen setzen sich dafür ein, dass die geschlechterspezifischen Potenziale und die unterschiedlichen Berufsbiografien von Frauen und Männern besser erkannt werden und bringen sie aktiv in das Unternehmen ein. Es soll eine Kultur der „Wertschätzung“ etabliert und ein Klima gefestigt werden, in dem Frauen wie Männer ihre beruflichen Ziele weiterentwickeln können. Zudem engagieren sich die Unternehmen für Entgeltgerechtigkeit und streben eine Verbesserung von Vereinbarkeit von Beruf und Familie an.

Die teilnehmenden Unternehmen pflegen eine enge Kooperation untereinander und unterstützen sich durch verschiedene Projekte, wie beispielsweise:

- Fachtagung beim WDR „ERFOLGSfaktoren für Frauen in Führung“
- Erstellung eines Manuals „Gender Management erfolgreich implementieren“
- Arbeitskreise mit Schwerpunktthemen wie dem Gleichstellungsplan oder Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Ein wichtiger Baustein des Bündnisses ist ein unternehmensübergreifendes Cross-Mentoring, welches jeweils für die Dauer von 15 Monaten angelegt ist.

Das Programm beinhaltet hierbei:

- Kennenlern- und Rollenworkshop für Mentees, Mentorinnen und Mentoren
- Auftakt- und Abschlussveranstaltung
- Unternehmenspräsentationen
- Workshops / Fortbildungen

Herzstück ist die Arbeit im Tandem (Tandemgespräche, Shadowing). Der Austausch zwischen Mentorin bzw. Mentor und Mentees findet idealerweise alle vier Wochen statt. Dazu erfolgen Treffen in der Peergroup der Mentees.

Eine Gender Space Veranstaltung sowie eine Gender Gala bringen jährlich alle Akteure des Bündnisses zusammen. Fachvorträge, Workshops, Erfahrungsaustausche und persönliche Commitments der Unternehmensleitungen zu Mit Frauen in Führung flankieren das Bündnisprogramm.

Zwei Cross-Mentoring Projekte wurden bereits durchgeführt, ein weiteres Projekt läuft seit dem 29.11.2018 und die Auftaktveranstaltung für das vierte Cross-Mentoring Projekt fand am 24.05.2019 im Käthe Kollwitz Museum statt.

Die Stadt Köln ist jeweils mit zwei Mentees und zwei Mentorinnen bzw. Mentoren vertreten.

Die Mentees haben die Möglichkeit Ihre Potentiale zu erkennen, von erfahrenen Mentorinnen und Mentoren begleitet zu werden, ein firmenübergreifendes Netzwerk aufzubauen und von diesem Erfahrungsnetzwerk zu profitieren. Die eigene Karriereplanung rückt dadurch in den Fokus. Eine Mentee hat eine höherwertige Aufgabe in einer anderen Dienststelle übernommen und wurde zwischenzeitlich befördert. In zwei weiteren Fällen wurden Stellenhebungsanträge gestellt, die sich in der Prüfung befinden. .

Resümee: Das Bündnis „Mit Frauen in Führung“ ist eine wirkungsvolle Ergänzung der bestehenden Gleichstellungsarbeit der Stadt Köln.

Gez. Dr. Keller